

## SPLITTER

### Der Funktionaer

Der Funktionaer ist ein Mann der auf einem ueberfluessigen Posten sitzt fuer den kein Qualifikationsnachweis erforderlich ist. Der Funktionaer haelt seine selbst gestellten Aufgaben fuer sehr wichtig. Der Funktionaer kurbelt ueberfluessige Aktivitaeten an um seine Existenzberechtigung zu beweisen.

Mir gehen Funktionaere auf den Geist. Das war schon so als diese sich noch Fuehrer nannten. Ich betrachte Funktionaere als eine der miesesten Erfindungen die die Menschheit hervorgebracht hat.

Harry Rost, geschrieben 1994

### Diktaturen

Diktaturen haben allgemein ein grosses Interesse an der Verunselbstaendigung ihrer Buerger. sie brauchen manipulierbare Masse. Sie versuchen alles moeglichst perfekt zu organisieren und nehmen dadurch den Menschen jede Art von Entscheidung ab. Das gilt auch fuer den Freizeitsektor. KdF und FDGB - Reisen sind typische Beispiele. Den Individualisten betrachten Diktaturen als ihren natuerlichen Feind.

In Demokratien wird die Verunselbstaendigung vielfach von bequem gewordenen Herdenmenschen selbst vollzogen. Wer sein Berufsleben von Arbeitsaemtern und Gewerkschaften regeln laesst, und fuer die Freizeit Pauschalreisen bucht etc, hat seinen Entscheidungswillen bereits abgegeben.

Harry Rost, geschrieben 1994

### Die soziale Haengematte

Wer Faulpelze zur Arbeit motivieren will, muss den Mut haben die soziale Haengematte zu kappen.

Harry Rost, geschrieben 1994

### Leben

Es gibt nichts schoeneres als das Leben. Aber das Schoenste am Leben ist das Ueberleben.

Harry Rost, geschrieben 1996

## Rechtschreibreform

Wenn ich etwas nach der alten- oder nach der neuen Rechtschreibregel richtig schreibe, so ist das reiner Zufall. Ich kenne beide nicht.

Harry Rost, geschrieben 1998

## Der Wert das Lebens

Keine Lebensminute ist wiederholbar. Es ist deshalb wichtig, dass jeder Mensch seine Lebensgestaltung an der persönlichen Interessenlage orientiert. Anpassungen sind Zeitverluste.

Harry Rost, geschrieben 2000

## Beten

Beten kommt von bitten bzw von betteln. Wenn es einen Gott gibt, was ich nicht weiss, so kann ich mir nicht vorstellen, dass dieser ausgerechnet das Betteln belohnt.

Harry Rost, geschrieben 2000

## Natur und Geschaeft

Die Natur unseres Planeten bietet zahlreiche wunderschöne Dinge voellig kostenlos. Man braucht sich diese nur zu nehmen. Wo Natur vermarktet wird sollte man seinen Geldbeutel moeglichst geschlossen halten.

Harry Rost, geschrieben 2000

## Der Fehler des Karl Marx

Der Irrtum des Karl Marx war es, bei der Uebertragung von Ablaeufen in der Natur auf die menschliche Gesellschaft ( Historischer Materialismus ) die Wirtschaftssysteme vorwiegend nach der Laenge ihres Bestehens zu beurteilen. Haette er die Ausgangstheorie ( Dialektischer Materialismus ) zunaechst auf das Innenleben der Systeme angewendet, haette er den fruehen Zusammenbruch des Sozialismus voraussagen koennen.

Firmenpleiten in der freien Wirtschaft dienen der natuerlichen Regeneration. In Staatswirtschaften wo es keine Firmenpleiten gibt, ist die Stagnation vorprogrammiert.

Harry Rost, geschrieben 2000

## Kraftwerksabschaltung

Wer Kraftwerke abschaltet bevor ein Ersatz gefunden ist, wird irgendwann mit der Kerze am Hut vor seiner Steckdose sitzen und sich wundern dass kein Strom mehr rauskommt.

Harry Rost, geschrieben 2000

## Jobverteilung

Fuer einen Job als Facharbeiter benoetigt man eine Ausbildung und ein Zeugnis. Fuer einen Job als Minister braucht man vor allem das richtige Parteibuch.

Harry Rost, geschrieben 2000

## Simple Logik

Warum machen die Herren Sommer, Psirske, Peters etc. eigentlich keine eigenen Firmen auf? Das ist doch jedem erlaubt. Wenn das so einfach ist, und die Gewinne so hoch sind wie das diese Herren sagen, dann koennten sie doch in den eigenen Betrieben die Loehne zahlen, die sie von anderen fordern. Sie koennten dann auch gleich die 30 Stunden Woche einfuehren und sehr viele Leute einstellen. Die wuerden doch bei den anderen Firmen weglauen, um moeglichst schnell in dieses neue Arbeiterparadies zu kommen.

Harry Rost, geschrieben April 2004

## Die Gruppe

Nur die Schwachen brauchen die Gruppe. Sie rotten sich zusammen in Gewerkschaften, Religionsgemeinschaften, Vereinen, Reisegesellschaften etc. Nur in der Geborgenheit der Gruppe fuehlen sie sich stark, z.Z. so dass sie laestig werden.

Auch der Gruppenleiter braucht die Gruppe. Er braucht sie zur Erhoehung seines Selbstwertgefuehls. Individualisten kennen solche Probleme nicht. Sie sind allein am staerksten.

Eine Welt von Individualisten waere sicher schwer regierbar. Aber sie waere ungefaehrlicher als die Welt der Herdenmenschen.

Harry Rost, geschrieben 2009

## Spitzensportler

Sportler brauchen das Treppchen zur Kompensation andere Maengel, z.B. Schwaechen im Beruf etc. Ich brauche kein Treppchen.

Harry Rost, geschrieben 2009

## Abenteurer

Abenteurer kann man nicht kaufen. Sie ergeben sich aus Risikobereitschaft und Zufall. Abenteurer sind meist mit Haerten, Gefahren und Entbehrungen verbunden. Angebote von Abenteuerreisen sind Luege. Nur Individualisten erleben wahre Abenteuer.

Harry Rost, geschrieben 2009

## Gedanken zu Jesus

Fuer manche war er ein Revolutionaer, fuer andere ein Philosoph, ein Religionsstifter, fuer wieder andere Gottes Sohn usw. Mit Sicherheit war er **nicht** der Erfinder der Kirchensteuer.

Harry Rost, geschrieben 2009